

Schreibe die Satzanfänge und die Nomen (=Substantive) groß:

Wollen sie hören, was der mutter meiner freundin kürzlich passiert ist?

sie geht bei aldi ins restaurant, wo sie sich eine suppe und eine cola kauft. das trägt sie dann an einen tisch. sie hängt ihre jacke über die stuhllehne und will sich setzen. da merkt sie, dass sie vergessen hat, einen löffel mitzunehmen. so geht sie zurück und holt sich den löffel. als sie wieder an ihren tisch kommt, sitzt da ein schwarzer und löffelt ihre suppe. er lächelt sie an. im ersten moment regt sie sich innerlich auf. ach, nimm es doch mit humor, denkt sie dann, der hat sicher hunger und vielleicht nicht so viel geld. sie setzt sich hinzu und sagt lächelnd: „lassen sie es sich schmecken!“. der schwarze lächelt zurück. sie taucht ihren löffel auch ein. sie haben dann ein lustiges gespräch, es ist richtig nett und schließlich teilen sie sich auch noch die cola. dann sagt die mutter meiner freundin, sie müsse leider gehen. jetzt erst merkt sie, dass ihre jacke nicht über dem stuhl hängt. sie guckt sich um. da sieht sie auf dem nebensisch einen gefüllten suppenteller ohne löffel und ihre jacke über der stuhllehne.



Nur in der **Höflichkeitsform** wird Sie (und Ihr) großgeschrieben

Aldi ist eine Warenhauskette.

sie: Personalpronomen, deshalb klein und nur in der Höflichkeitsform groß: „Darf ich **Sie** bitten...“

sich schreibt man immer klein

ein schwarzer Mann, aber: ein **Schwarzer**

Wörter auf **-ig, -lich, -isch, -sam, -bar, -haft** sind Adjektive und werden stets kleingeschrieben.

willst du hören, was meinem onkel und meiner tante kürzlich passiert ist?

da bekommen sie besuch von einem befreundeten paar. die gäste bringen einen großen hund mit. die vier leute spielen karten und trinken einige gläser wein. den hund lassen sie draußen herumrennen. als sie später am abend wieder zum hund schauen, ist der ganz schmutzig und hat ein totes



kaninchen in der schnauze. meine tante sieht sofort, dass es das kaninchen ihres nachbarn ist. nach dem ersten schreck beschließt mein onkel, das kaninchen erst einmal gründlich zu waschen. dann nehmen sie den fön und trocknen es. mein onkel schleicht dann auf das grundstück des nachbarn und legt das tier in den stall zurück. am nächsten tag trifft meine tante die nachbarin. diese ist ganz aufgeregt. sie erzählt, dass sich letzte nacht etwas ganz merkwürdiges ereignet habe. vor drei tagen sei ihr

kaninchen gestorben. ihr mann habe es im garten vergraben. heute morgen habe das tier doch völlig sauber, aber tot, wieder im stall gelegen.

du schreibt man immer klein. (Nach den geltenden Regeln vom März 06 **kann** man allerdings das **Du** in **Briefen** wieder großschreiben).

Tageszeiten werden großgeschrieben: Am **Morgen** (=Tageszeit) Ich komme morgen (= am nächsten Tag).

Beachte: gestern Abend, heute Nachmittag, morgen Morgen.

Nominalisierte (substantivierte) Adjektive nach **etwas, viel, alles, nichts** etc.: etwas **Merkwürdiges**, **alles Gute**, viel **Schönes**, nichts **Außergewöhnliches**.